

PM 2 /2023
17. Oktober 2023

HOCHSPRUNG-Award 2023 verliehen: Startups aus bayerischen Hochschulen finden Lösungen für die Klima- und Energiekrise

Am 13. Oktober 2023 wurde in München der HOCHSPRUNG-Award an Gründungsprojekte aus bayerischen Hochschulen verliehen. Dieses Jahr erhielten Gründerinnen und Gründer den Preis, die dazu beitragen, Herausforderungen in Zusammenhang mit der Klima- und Energiekrise unternehmerisch zu lösen. Insgesamt wurden Geldpreise im Wert von 8.500 € übergeben.

Der HOCHSPRUNG-Award fördert die Gründungsdynamik an bayerischen Hochschulen. 26 Gründungsprojekte aus ganz Bayern hatten sich für den HOCHSPRUNG-Award beworben. 6 Finalisten pitchten in der Hochschule München vor Jury und Publikum um den Sieg.

Preisträger:

- 1. Preis: Microbify (Universität Regensburg)
- 2. Preis: Evolonic (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- 3. Preis: Allunderground (Technische Universität München)
- 3. Preis: Amperial (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- Sonderpreis Publikum: ClimateCow (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Sonderpreis Hochschule: Hochschule München

1. Preis (3.000 €): **Microbify** ist ein hochspezialisierter Dienstleister im Bereich der anaeroben Mikrobiologie. Die Speicherung regenerativer Energien ist von entscheidender Bedeutung für das Gelingen der Energiewende. In Deutschland kann auf untertägige Gasspeicheranlagen zurückgegriffen werden. Aber um diese Anlagen für die Speicherung und Produktion regenerativer Gase zu verwenden, ist die Analyse der mikrobiologischen Aktivität in den Anlagen von entscheidender Bedeutung. Dies ermöglicht Microbify.

2. Preis (2.000 €): Das Team von **Evolonic** entwickelt ein System zur frühzeitigen Erkennung von Waldbränden. Sie bieten eine Lösung in Form einer ganzheitlichen, drohnengestützten Überwachung an. Die Dienstleistung beinhaltet die Durchführung von Flügen, Erfüllung von Genehmigungsprozessen, das Aufstellen von autarken Branderkennungsstationen und die Bereitstellung einer Web-Applikation für die Einsatzkräfte.

3. Preis (jeweils 1.000 €):

Das Team von **Allunderground** entwickelt ein neuartiges Bohrsystem zur grabenlosen Verlegung von unterirdischer Infrastruktur. Hintergrund ist der stark steigende Bedarf an Erdkabeln in Verbindung mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Beschluss der Bundesregierung, Stromleitungen in Zukunft primär unter der Erde zu verlegen, um Auswirkungen auf bestehende Infrastruktur und die Umwelt zu minimieren.

Das Team von **Amperial** entwickelt einen nachrüstbaren und dynamischen Hitzeschutz für Gebäude. Die Erfindung eines neuartigen, nanotechnologischen Materials ermöglicht es, kostengünstige und intelligente Sonnenschutzfolien herzustellen. Diese können die Aufheizung im Gebäude um bis zu 7°C und den Stromverbrauch für Kühlung und Beleuchtung um bis zu 26% reduzieren.

Publikumspreis (500 €): Methanemissionen aus der Wiederkäuerhaltung tragen deutlich zur globalen Klimaerwärmung bei. Der durchschnittliche Methanausstoß eines Rindes entspricht in seiner Klimawirksamkeit dem CO₂ Ausstoß von bis zu 5 PKWs. Das Team von **ClimateCow** entwickelt einen Futtermittelzusatz für Rinder, der deren Methanemission stark reduziert.

Sonderpreis Hochschule (1.000 €) Den Preis für die meisten Bewerbungen aus einer Hochschule erhielt die **Hochschule München (HM)**. Insgesamt 5 Projekte der 26 eingegangenen Bewerbungen wurden durch eine Lehrveranstaltung oder ein anderes Angebot (z.B. Gründungsberatung, Entrepreneurship-Center, studentische Initiative) der HM inspiriert oder unterstützt.

Zur Jury gehörten Prof. Dr. Gabriele Schäfer (Hochschule Kempten), Dr. Markus Solf (famplus GmbH), Dr. Ursula Triebswetter (Stadt München) und Dr. Matthias Wallisch (RKW Kompetenzzentrum).

Bildmaterial zur Preisverleihung am 13. Oktober 2023 finden sie [hier](#). Die Preisübergabe erfolgte durch Dr. Johannes Eberle, Leiter der Abteilung „F - Forschung, Wissenschaftssystem“, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

HOCHSPRUNG ist das Entrepreneurship-Netzwerk der bayerischen Hochschulen und ist eine Fördermaßnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Durch Information, Austausch und Qualifizierung fördert HOCHSPRUNG die hochschulnahe Entrepreneurship-Kultur und ist ein wichtiger Teil des bayerischen Startup-Ökosystems.

Pressekontakt:

Projektmanagement HOCHSPRUNG
Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
Referat VIII.5 / Transfer, – Spin-off Service –
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
Tel.: 089 2180 72235; kontakt@hoch-sprung.de
<https://hoch-sprung.de/>